

## Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Die Maximen des Rechts sind grundlegend die Darlegung und Erläuterung der Geburtsrechte eines Menschen. Sie leiten sich aus der Logik der natürlichen Ordnung als Allgemeingültigkeiten ab. Das Alte Testament ist eine der Hauptquellen.

Die **Absicht** der Partei ist die Seele des Instruments. (Animus hominis est anima scripti.)

„Was keinen **Anfang** hat, hat kein Ende.“ (Quod non habet principium non habet finum.)

„Niemand ist **anwesend**, bevor er versteht.“ (Nemo praesens nisi intelligat.)

Eine delegierte **Autorität** kann nicht delegieren. (Delegata potestas non potest delegari.)

„Das zum **Ausdruck Gebrachte** des einen ist der Ausschluss des anderen und das Aussprechen macht das Verschwiegene nichtig.“ (Designatio unius est exclusio alterius, et expressum facit cessare tacitum.)

„Der Einschluss des einen ist der **Ausschluss** des anderen.“ (Inclusio unius est exclusio alterius.)

„Einer, der außerhalb des Gesetzes steht, ist **bürgerlich tot**.“ (Extra legem positus est civiliter mortuus.)

Gesetz und **Betrug** können nicht gemeinsam existieren. (Jus et fraus nunquam cohabitant.)

Vorsatz ist gleich einem **Betrug**. (Lata culpa dolo aequiparatur.)

Ein Recht zu handeln kann nicht aus einem Betrug heraus entstehen. (Ex dolo malo non oritur actio.)

Einem **Betrüger** wird alles zugetraut. (Omnia praesumuntur contra Spoliatores.) [Broom's Maximes of Law (1845)]

Die **Beweislast** liegt bei dem, der behauptet, nicht bei dem, der abstreitet. (Ei incumbit probatio qui dicit, non qui negat.)

„Negative Fakten sind kein **Beweis**.“ (Factum negantis nulla probatio.)

„Die Korrektheit der Wörter ist die Sicherheit des Besitzes.“ (Proprietas verborum est salus proprietatum.)

„Zwei können nicht in Gänze die selbe Sache **besitzen**.“ (Duo non possunt in solido unam rem possidere.)

„Was niemanden gehört, gehört natürlich dem ersten **Besitzergreifer**.“ (Quod nullius est id ratione naturali occupanti conceditur.)

**Besitz** (Property) wird definiert als das Recht, **auszuschließen**.

„Niemand kann geben, was er nicht **besitzt**.“ (Nemo dat qui non habet.)

**Besitztum** ist sozusagen worauf der Fuß steht. (Possessio est quasi pedis positio.)

„DER KONGRESS ERKLÄRT DIE **BIBEL** ALS DAS WORT GOTTES.“ [Public Law 97 - 280, 96 stat 1 211" Oct 4 1982 & Executive Order 6100 of Sept 22 1990]

„**Betrug** zerstört jede Transaktion und alle Verträge.“ [American Jurisprudence 2<sup>nd</sup>, § 8].

„Aus eine **Betrug** heraus entsteht keine Aktion (ex dolo malo non oritur actionem).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Es ist **Betrug**, Betrug zu verbergen (fraus est fraudem celare).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„**Betrug** und Täuschung soll kein Mensch entschuldigen.“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„**Betrug** kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Wenn ein Beschützer/Wächter sich seinem Mündel gegenüber **betrügerisch** verhält, ist er von der Schutzherrschaft zu entfernen (si quis custos fraudem pupillo fecerit a tutela removendus est).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Einem **Betrüger** wird alles zugetraut.“ (Omnia praesumuntur contra Spoliatores) [Broom's Maximes of Law 1845].

Was in den **Boden** gepflanzt ist, gehört dem Boden. (Solo cedit quodquod solo implantatur.)

Demjenigen, dem der **Boden** gehört, gehört alles bis zum Himmel. (Cujus est solum, ejus est usque ad caelum.)

„Wasser folgt dem **Boden**.“ (Aqua cedit solo.)

„**Böses** wird nicht vermutet.“ (Malum non praesumitur.)

Der, der am **Buchstaben** hängt, klebt an der Rinde. (Qui haeret in litera, haeret in cortice.)

Ein **Delegierter** kann niemanden delegieren. (Delegatus non potest delegare)

Nichtexistenz: Die Schlussfolgerung aus **Dingen**, die nicht auftauchen und Dingen, die nicht existieren, ist die selbe. (De non apparentibus et non existentibus eadem est ratio.) Die Schlussfolgerung aus **Dingen**, die

nicht auftauchen und Dingen, die nicht existieren, ist die selbe. (De non apparentibus et non existentibus eadem est ratio.)

„**Dinge** sprechen für sich selbst.“ (Res ipsa loquitur.)

Bewegliche **Dinge** folgen der Person, unbewegliche dem Ort. (Mobilia personam sequuntur, immobilia situm.)

Der **Ehemann** und seine Frau werden im Gesetz als eine Person betrachtet (Vir et uxor consentur in lege una persona.)

„Es gibt keine stärkere Verbindung zwischen den Menschen als durch einen **Eid**.“ (Non est arctius vinculum inter homines quam jus iurandum.)

„Im Gericht glaubt man niemanden, bevor es nicht **beeidet** ist.“ (In iudicio non creditur nisi iuratis.)

„Demjenigen, der **schwört**, muss im Gericht geglaubt werden.“ (Jurato creditur in iudicio.)

„Gott macht den **Erben**, nicht der Mensch.“ (Haeredem Deus facit, non homo.)

Der **Erbe** ist die selbe Person wie der Vorfahr. (Haeres est eadem persona cum antecessore.)

„Der **Erbe** meines Erben ist mein Erbe.“ (Haeres haeredis mei est meus haeres.)

In der Tat gehört der Himmel und die höchsten Himmelreiche Gott und auch die **Erde** mit allem, was in ihr ist.“ [Deuteronomium 10:14]

Es ist die selbe Sache, nicht zu **existieren** und nicht zu erscheinen. (Idem est non probari et non esse.)

Negative **Fakten** sind kein Beweis. (Factum negantis nulla probatio.)

**Fakten** sind kraftvoller als Worte. (Facta sunt potentiora verbis.)

Wenn der Beweis durch Fakten vorliegt braucht es keine Worte. (Cum adsunt testimonia rerum quid opus est verbis.)

**Falsch** in einem, falsch in allem. (Falsus in uno, falsus in omnibus.)

„Eine **Falschheit** wird nicht vermutet.“ (Falsus non praesumitur.)

„Dinge, die öffentlichen **Feinden** weggenommen werden, werden sofort zum Besitz der Nehmenden.“ (Quae ab hostibus capiuntur, statim capientium fiunt.)

„In der **Fiktion** des Rechts bleibt Gerechtigkeit immer bestehen.“ (In fictione juris, semper subsistit aequitas.)

„Die Nichtbeachtung der **Form** macht den Akt unwirksam.“ (Forma non observata, inferior adnullatio actus.)

Die größten Feinde des **Friedens** sind Gewalt und Falschheit. (Maxima paci sunt contraria, vis et injuria.)

Diejenigen, die **fürchten**, sorgen vor und vermeiden. (Qui timent, cavent et vitant.)

„Wenn ein integraler Bestandteil weggenommen wird, ist das **Ganze** weggenommen.“ (Parte quacumque integranta sublata, tollitur totum.)

**Gehorsam** ist die Essenz des Gesetzes. (Obedientia est legis essentia.)

„Totgeboren ist nicht **geboren**.“ (Mortuus exitus non est exitus.)

"Die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels." [1 Timotheus. 6:10]

**Gesetze** werden vergeblich [für keinen [bestimmten] Zweck] eingebracht, außer für diejenigen, die Subjekt sind und gehorsam. (Frustra feruntur leges nisi subditis et obedientibus.)

„Wenn staatliche **Gesetze** fehlschlagen, ist das Naturgesetz zu benutzen.“ (Legibus sumptis disincentibus, lege naturae utendum est.)

„Wo das **Gesetz** ungewiss ist, dort ist kein Gesetz.“ (Ubi jus incertum, ibi jus nullum.)

„Wenn das **Gesetz** säumig ist, herrscht die Regel.“ (Regula pro lege, si deficit lex.)

„Das Wissen um die **Gesetze** kann nicht mit Geld aufgewogen werden.“ (Sapientia legis nummario pretio non est aestemanda.)

„Das **Gesetz Gottes** und das Gesetz des Landes sind beides das selbe;“ [Bouvier`s Maximes of Law 1856].

„Sind **Gottes Gesetze** konträr zu Menschengesetz, wird dem ersteren gehorcht.“ (summa ratio est quae pro Religione facit) [BROOM`s maximes of Law (1845)]

Die **Gesetze** würden lieber eine private Falschheit tolerieren als öffentliche Schlechtigkeit. (Lex citius tolerare vult privatum damnum quam publicum malum.)

„Menschliche Gesetze: Gesetze, deren Autor der Mensch ist im Unterschied zum göttlichen Recht, dessen Autor Gott ist.“ [Law Dictionary with Pronunciations, by James A. Ballentine, 1948 Edition. Lawyers Co-operative Pub. Co., Rochester, N.Y].

Einfachheit ist der **Gesetze** Freund. (Simplicitas est legibus amica.)

„Alle menschengemachten **Gesetze** sind kommerziell in ihrer Natur ... (ausgenommen viele Rechtsmaximen).“ [Broom`s und Bouvier`s 1856].

„Fähig sein, zu wissen ist dasselbe, wie zu wissen.“ [Die Maxime verpflichtet jeden, das **Gesetz** zu kennen.] (Idem est scire aut scire debet aut potuisse).

Privileg bedeutet übersetzt: „des Rechts beraubt“.

„**Gerichtsverfahren** sollen ein Ende haben.“ (Debet esse finis litium)

„Nutzlose Arbeit ohne Früchte ist nicht der Sinn des **Gesetzes**.“ (Inutilis labor, et sine fructu, non est effectus legis.)

„Ein Mann kann auf ein Recht für sich und die seinen verzichten, welches für seinen eigenen Vorteil eingeführt wurde.“ (Potest quis renunciare pro se, et suis, juri quod pro se introductum est.) [Bouvier`s Maxims of Law, 1856]

**Gewalt** mag auch in der Maske [Simulation] des Gesetzes daherkommen. (Est autem vis legem simulans.)

„Was nicht von Anfang an **gut** ist, kann nicht durch Zeit gut gemacht werden.“ (Quod initio vitiosum est, non potest tractu temporis convalescere.)

Der, der schlecht **handelt**, hasst das Licht. (Qui male agit, odit lucem.)

„**Handelsbrauch** ist ein anderes [auch ein] Recht.“ (Consuetudo est altera lex.)

**Handelsbrauch** führt die Willigen, das Gesetz zwingt und zieht die Unwilligen. (Consuetudo voluntis ducit, lex nolentes trahit.)

Der Ort des **Handelsbrauchs** ist zu beachten. (Consuetudo loci observanda est.)

Meine Absicht gibt meiner **Handlung** einen Namen. (Intentio mea imponit nomen operi meo)

„Zeit kann eine **Handlung** nicht gültigmachen, die nichtig in ihrem Ursprung ist.“

Niemand kann mit Gewalt aus seinem **Haus** geführt werden (Nemo de domo sua extrahi debet.), um einem Richter vorgeführt zu werden oder ins Gefängnis zu kommen.

Die Wohnung [**Haus**] eines jeden ist eine unverletzliche Zufluchtstätte für ihn. (Domus tutissimum cuique refugium atque receptaculum.)

Wo ein Recht, da ein **Heilmittel**. (Ubi jus, ibi remedium.)

**Hoffnung** ist der Traum der Wachsamkeit (Spes est vigilantis somnium.)

Die wahre **Identität** kann aus einer großen Anzahl an Hinweisen ermittelt werden. (Ex multitudine signorum, colligitur identitas vera.)

Der, der **irrt**, stimmt nicht zu (Non consentit qui errat.)

„Indem man **Irrtümer** auf ihren Ursprung zurückführt widerlegt man sie.“ (Errores ad sua principia referre, est repellere.)

Die Vielzahl derjenigen, die Irren, ist keine Entschuldigung für den **Irrtum**. (Multitudo errantium non parit errori patrocinium.)

„Ein **Irrtum**, dem man sich nicht widersetzt, ist genehmigt.“ (Error qui non resistitur, approbatur.)

„Alle menschengemachten Gesetze sind kommerziell in ihrer Natur [Broom`s Maxims of Law (1845)]

„Der **Körper** eines freien Menschen lässt keine Wertermittlung zu.“ (Liberum corpus aestimationem non recipit.)

Eine **Kraft** kann nicht größer sein als diejenige, von der sie kommt. (Derivata potestas non potest esse major primitiva).

„Unter Waffen [im **Krieg**], schweigen die Gesetze.“ (inter arma silent leges.)

Ein Recht kommt herab, aber nicht das **Land**. (Jus descendit et non terra.)

„Aus einem kannst du alles **lernen**.“ (Ex uno discas omnes) [Bouvier`s 1856 Maxims of Law]

Auf die selbe Art, wie etwas zusammengebunden ist, wird es **gelöst**. (Unumquodque dissolvatur eo modo quo colligatur )

„Zu **lügen**, bedeutet gegen den Verstand zu gehen.“ (Mentiri est contra mentem ire.)

Maxime: Grundsätze, die ohne sie zu beweisen gelten, wie Axiome in der Geometrie [Broom`s Maxims of Law (1845)]

Die Liebe zum **Geld** ist die Wurzel allen Übels.“ [1 Timotheus. 6:10]

„Geld: ein allgemeiner unklarer Begriff für eine Maßeinheit von Wert .....“ [Blacks Law 2<sup>nd</sup> Ed.]

**Maxime des Rechts**: ehrenvoll zu leben, niemanden zu verletzen, jedem seinen Anteil zu überlassen [Inst.1,1,3 ; B1, Comm.40-a maxim of law]

„Eine **Maxime** ist ein Lehrsatz, der von allen Menschen ohne Beweis, Argument und Diskussion anerkannt und gebilligt wird.“ [Black's, 3<sup>rd</sup> , (1933) page 1171]

„Kein **Mensch** handelt gegen sich selbst.“ (Nemo agit in seipsum.); deshalb kann er nicht **Richter** in eigener Sache sein. (Nemo iudex in sua causa.)

„Die Wahrheit der Demonstration beseitigt den Irrtum des **Namens**.“ (Veritas demonstrationis tollit errorem nominis.)

„Ein Irrtum im **Namen** ist bedeutungslos, wenn der Körper sicher ist.“ (Nihil facit error nominis cum de corpore constat.)

Ein **Name** ist sozusagen die Notiz [Aktenvermerk] einer Sache. (Nomen est quasi rei notamen.)

„Namen sind veränderbar, Dinge aber sind unveränderbar.“ (Nomina sunt mutabilia, res autem immobiles.)

„**Namen** sind Symbole für Dinge.“ (Nomina sunt symbola rerum.)

„**Namen** sind Bezeichnungen für Sachen.“ (Nomina sunt notae rerum.)

„Sünden gegen die **Natur** sind die schlimmsten.“ (Peccata contra naturam sunt gravissima.)

„Die **Natur** erzeugt kein Vakuum, das Gesetz erzeugt dementsprechend kein Supervakuum.“ (Natura non facit vacuum, nec lex supervacuum.)

„Die **Naturgesetze** sind unveränderbar.“ (Jura naturae sunt immutabilia.)

Alle Menschen sind vor dem **Naturgesetz** gleich. (Quod ad jus naturale attinet, omnes homines aequales sunt.)

Was durch **Notwendigkeit** eingeführt wird, ist nicht eingeführt, außer es ist notwendig.

Das Gesetz der **Notwendigkeit** ist das Gesetz der Zeit, z.B. unmittelbar. (Lex necessitatis est lex temporis, in exemplo instantis.)

**Notwendigkeit** ist das Gesetz der Zeit und des Orts. (Necessitas est lex temporis et loci.)

„Notwendigkeit macht das erlaubt, was ohne sie unerlaubt ist.“ (Necessitas facit licitum quod alias non est licitum.)

„Notwendigkeit kennt kein Gesetz.“ (Necessitas non habet legem.)

**Notwendigkeit** verteidigt, was es erzwingt. (Necessitas quod cogit, defendit.)

„Notwendigkeit überwältigt das Gesetz.“ (Necessitas vincit legem.)

Flüsse und Häfen sind **öffentlich**, deshalb steht das Fischen allen zu. (Flumina et portus publica sunt, ideoque jus piscandi omnibus commune est.)

„Ein Gesetz ist nicht verpflichtend, bevor es nicht **veröffentlicht** ist.“ (Non obligata lex nisi promulgata.)

Der **Pirat** ist der Feind des Menschengeschlechts. (Pirata est hostis humani generis.)

Ein Erfüllungsgehilfe folgt der Natur seines **Prinzipals**. (Accessorius sequit naturam sui principalis.)

Mit einem, der **Prinzipien** abstreitet, lässt sich nicht streiten. (Non est disputandum contra principia negantem.)

Prinzipien können nicht angefochten oder geleugnet werden. (Contra negantem principia non est disputandum.)

Privates Recht: „Das Recht, alleine gelassen zu werden (the right to be let alone); alle Statuten, welche es einer Person erlauben, alleine gelassen zu werden“ [Black’s Law Dictionary 6<sup>th</sup> Ed. Page 1195] und [das Recht, alleine gelassen zu werden] nach 277 U.S. 438, 478 (1928) und 494 U.S. 210 (1990).

**Privatrecht**: der Teil des Gesetzes, der die Beziehungen zwischen Individuen, Unternehmen und Korporationen definiert, reguliert, erzwingt und verwaltet [Black’s Law Dictionary 6<sup>th</sup> Ed. Page 1196]

**Privileg**: „Ein einzelner und besonderer Nutzen oder Vorteil, den eine Person genießt, eine Firma oder Klasse, jenseits der allgemeinen Vorteile von anderen Bürgern...., eine Ausnahme.“ [Black’s Law Dictionary 6<sup>th</sup> Ed. Page 1197]

Ein **Privileg** ist gewissermaßen ein privates Recht. (Privilegium est quasi privata lex.)

Ein **Recht** kann nicht aus einem Unrecht entstehen. (Jus ex injuria non oritur.)

„**Alle Rechte** fließen weg vom Titel.“ (all rights flow from title) [Bouvier’s Dictionary 1856].

Niemand kann einem anderen ein **Recht übertragen**, das er nicht selber hat. (Nemo plus juris ad alienum transferre potest, quam ispe habet.)

Invasion des **Rechts**: Die Unabhängigkeitserklärung hat 1337 Wörter, der Internal Revenue Code in 1913 hatte 11400 Wörter, heute sieben Millionen. Der IRS (US-Steuerbehörde) gibt 8 Milliarden Seiten von Formularen und Instruktionen jedes Jahr heraus, was dem Papier aus 300.000 Bäumen

pro Jahr entspricht. Seit 1938 gibt es gut 80 Millionen Statuten. „Je korrupter der Staat, desto zahlreicher die Gesetze“ [Tacitus]

**Recht** ist die Wissenschaft, was gut und gleich ist. (Jus est ars boni et aequi.)

**Recht** ist was richtig ist. (Lex est norma recti.)

[Geburts-]**Rechte** sterben nie. (Lex est ab aeterno.)

Oft ist es die neue Straße, nicht die alte, die den Reisenden betrügt.

Du solltest wissen, mit wem du umgehst.

Wann zwei **Rechte** in einer Person konkurrieren, dann ist es dasselbe, als lägen sie in zwei separaten Personen. (Quando duo juro concurrunt in una persona, aequum est ac si essent in diversis.)

„Der, der seine legitimen **Rechte** einfordert, verletzt niemanden.“ (Qui jure suo utitur, nemini facit injuriam.)

Wo ein **Recht** ungewiss, da kein Recht (Ubi jus incertum, ibi jus nullum.)

„**Rechtschreibfehler** oder falsche Grammatik beeinträchtigen nicht das Nutzungsrecht.“ (Falsa orthographia, sive falsa grammatica, non vitiat concessionem.)

„Das Gesetz stellt immer ein Heilmittel (**Rechtsmittel**) bereit.“ (Lex semper dabit remedium; ubi jus ibi remedium.)

„In Ermangelung von Gesetzen herrscht die [**Regel der**] **Maxime**.“ (Regula pro lege, si deficit lex.)

Der **Richter** beantwortet das Gesetz, die Jury die Fakten. (De jure judices, de facto juratores, respondent.)

„Niemand kann **Richter** in eigener Sache sein.“ (In proprii suus nemo judex; nemo judex in causa sua.) [Bouvier's 1856 Maximes of Law].

In jeder **Sache** steckt der Keim, der die Sache selbst zerstört. (In omni re nascitur res qua ipsam rem exterminat.)

„Es ist genug Strafe für den **Richter**, dass er Gott als Rächer hat.“ (Judicis satis poena quod Deum habet ultorem.)

„Das Wort Dinge [**Sachen**] hat eine generelle Bedeutung, welche körperliche und unkörperliche Objekte umfasst, von welcher Natur, Sorte oder Art auch immer.“

„Der Wert einer **Sache** wird eingeschätzt in Geld, und der Wert von Geld wird nicht eingeschätzt durch Bezugnahme auf eine Sache.“ [Ohne Sache ist Geld wertlos] (Res per pecuniam aestimatur, et non pecunia per res.)

Eine **Sache** erhält ihren Namen aus ihrem wesentlichsten Teil. (Res denominator a principaliore parte.)

Der, der alles sagt, schließt nichts aus. (Qui omne dicit, nihil excludit.)

**Schreiben** ist Handeln. (Scribere est agere.)

„**Schulden** folgen der Person des Schuldners.“ (Debita sequuntur personam debitoris.)

„Derjenige, der zustimmt, kann nicht verletzt werden.“ (Voluntati non fit injuria) [Bouvier's Maximes of Law 1856]

„Schuld und Vertrag haben keinen speziellen Ort.“ (debitum et contractus non sunt nullius loci) [Bouvier's Maxims of Law 1856].

„Von einem **Schuldner** wird nicht vermutet, dass er schenkt.“ (Debitor non praesumitur donare.)

Vom **Schuldner** wird nicht vermutet, dass er schenkt. (Debitor non praesumitur donare.)

„Zurückgewiesenes Geld befreit den **Schuldner**.“ (Reprobata pecunia liberat solventem.)

„Der Reiche herrscht über die Armen; und wer **borgt**, ist des Gläubigers Knecht.“ [Sprüche 22, 7].

„Sei nicht einer von denen, die mit ihrer Hand haften und für **Schulden** Bürge werden; denn wenn du nicht bezahlen kannst, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.“ [Sprüche 22, 26-27].

Der **Schwachsinnige** ist vergleichbar mit dem Abwesenden. (Furiosus absentis loco est.)

„Von dem, der schweigend zustimmt, wird angenommen, dass er ausdrücklich zustimmt.“ (Ejus est non nolle, qui potest velle.)

Niemand kann etwas durch einen anderen machen, wenn er es **selber** nicht vermag. (Nemo potest facere per alium quod per se non potest.)

„**Sprache** ist der Index des Verstands.“ (Index animi sermo.)

Die Verdrehung der Sprache ist eines Richters unwürdig. (Augupia verforum sunt iudice indigna.)

Der Sprössling folgt dem Bauch (Partus sequitur ventrem.); Das ist das Gesetz im Falle von Sklaven und Tieren. Aber hinsichtlich freier Menschen folgen diese den Gegebenheiten des Vaters.

„**Statut**: der festgelegte Wille der Gesetzgebung.“ [Bouviere 1856 Dictionary]

„Verheimlichen ist eine Sache, **stillschweigen** eine andere.“

Keine **Strafe** ohne Gesetz (nulla poena sine lege.)

„Der **Tag des Herrn** ist kein Tag im Gesetz.“ (Dies dominicus non est juridicus.)

**Titel:** „Rechtstitel als Anspruch der Eigentümerschaft von Vermögen.“ [Blacks Law 2<sup>nd</sup> Ed.]

**Trusts** überleben.

„**Treuhänderische Beziehung:** „der Trust zwischen dem Agent und dem Prinzipal. Sorge und Verantwortung müssen zum höchsten Interesse des Prinzipals getragen werden.“ [Black's law 2<sup>nd</sup>]

„**Treuhänderische Pflicht.** Eine Pflicht, für jemandes anderen Vorteil zu handeln, indem man seine eigenen Interessen denen der anderen Person unterordnet. Es ist der höchste Standard an Pflicht, den das Gesetz kennt (z.B. Treuhänder, Vormund).“ [Black's Law Dictionary, Sixth Edition, p. 625]

„Wer auch immer aufteilt, der andere hat die Wahl.“ (Cujus est divisio alterius est electio.)

Ein Recht zu handeln kann nicht aus einer blossen Übereinstimmung heraus entstehen (ex nudo pacto non oritur Actio) [Broom's Maxims of Law (1845)]

**ultra vires:** „Es bedeutet, außerhalb der eigenen Jurisdiktion. Es ist jegliche Finanzaktion, die nicht legal abgedeckt vom Firmenrecht ist. Eine dritte Partei kann klagen, wenn es fehlgemanagt wird.“ [Black's Law 2<sup>nd</sup>]

„**Ungültigerklärung:** Einem Gerichtsverfahren ein Ende setzen.“ [Black's Law 2<sup>nd</sup>]

„**Ungültigerklärung:** Aber, wenn herausgegeben gegen Militärmächte und ihre Gerichte in öffentlichen oder administrativen Fällen haben den Effekt, alle Verfahren in einem Gericht außer Kraft zu setzen, denn Militärmächte haben kein Standing zu antworten.“ [Black's, 3<sup>rd</sup> (1933), page 7 bis 8].

„Niemand ist an etwas **Unmögliches** gebunden.“ (Nemo tenetur ad impossibile.)

Wenn etwas auf ein **Unternehmen** zurückzuführen ist, ist es nicht auf seine einzelnen Mitarbeiter zurückzuführen, noch schulden die Mitarbeiter individuell, was das Unternehmen schuldet. (Si quid universitate debetur singulis non debetur, nec quod debet, universitas singuli debent.)

„Ein **verallgemeinernder** Ausdruck beinhaltet nichts sicheres.“ (Generale nihil certum implicat) [2 Korinther 34.36] und [Bouvier's Maxims of Law, 1856].

Alles ist erlaubt, was nicht durch das Gesetz **verboten** ist. (Tout ce que la loi ne defend pas est permis.)

Der **verursachende** Part aller möglichen Dinge ist der Anfang (Cujusque rei potissima pars principium est.)

„Es ist nicht erlaubt, eine Möglichkeit zu **verdoppeln**.“ (Duplicationem possibilitatis lex non patitur.)

„Der Ort des **Vertrags** regiert den Akt.“ (Locus contractus regit actum.)

„Durch einen **Vertrag** wird etwas erlaubt, was ohne ihn nicht zulässig wäre.“ (Pacto aliquod licitum est, quid sine pacto non admittitur.)

Ein **Vertrag** ist ein Gesetz zwischen Parteien, der nur durch Zustimmung Kraft erhalten kann. (consensus facit legem.)

Die Übereinstimmung der Parteien macht das Gesetz des **Vertrags**. (Contractus legem ex conventionem accipiunt.)

„**Bezahlung** ist die Erfüllung eines Versprechens“. [Black's Law 3<sup>rd</sup> Ed.]

Ein nackter **Vertrag** ohne Gegenleistung ist wirkungslos. (Ex nudo pacto non oritur action.)

„Ein **Vertrag** kommt nicht zustande aus einer bösen Handlung.“ (Ex malificio non oritur contractus.)

Gleiches Wissen auf beiden Seiten macht die **Vertragsparteien** gleich. (Scientia utrimque per pares contrahentes facit.)

Das Wohlergehen des **Volkes** ist das höchste Gesetz. (Salus populi est suprema lex.)

„Gesetze sind zum **Vorteil** der Menschen da. (Hominum causae jus constitutum est.)

„Wasser folgt dem Boden“ (Aqua cedit solo)

Die Gesetze dienen den **Wachsamen** und nicht den „Schlafschafen“ (Vigilantibus non dormientibus Jura subveniunt.) [Broom's Maxims of Law (1845)]

„Das Gesetz duldet niemals etwas, das gegen die **Wahrheit** gerichtet ist.“ (Contra veritatem lex numquam aliquid permittit.)

Gegen die **Wahrheit** können wir nichts machen. (Nihil possumus contra veritatem.)

„Was das erste ist, ist das **wahrste**; und was zeitlich als erstes kommt, ist das beste im Gesetz.“ (Quod prius est verius est; et quod prius est tempore potius est jure.)

Wasser folgt dem Land. (Aqua cedit solo.) Wasser folgt dem Nutzungsrecht des Bodens oder Landes.

„Gesetze, nicht **Worte**, sind den Dingen auferlegt.“ (Leges non verbis sed rebus sunt impositae.)

Eine Handlung gegen meinen **Willen** ist keine Handlung. (Actus me invito factus, non est meus actus.)  
 Viele Menschen **wissen** viele Dinge, niemand weiß alles (Multi multa, non omnia novit.)  
 „Wenn **Worte** und Verstand übereinstimmen, gibt es keinen Platz für Interpretation.“ (Quando verba et mens congruunt, non est interpretationi locus.)  
 Die Bedeutung der **Worte** ist die Seele des Gesetzes. (Sensus verborum est anima legis.)  
 „Von den **Worten** des Gesetzes gibt es kein Abweichen.“ (A verbis legis non est recedendum.)  
 Was ursprünglich ungültig war wird nicht gültig durch Verstreichen von **Zeit**. (Quod ab initio non valet in tractu temporis non convalescit) [Broom`s Maximes of Law (1845)]  
 „Feinde sind die, denen wir den Krieg oder die uns den Krieg erklären; alle anderen sind Betrüger oder Piraten (Hostes sunt qui nobis vel quibus nos bellum decernimus, ceteri proditores vel praedones sunt.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].“  
 „Eine Fiktion von Recht verletzt niemanden.“ (Fictio legis neminem laedit.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Kunstabgriffe sollen von der Kunst erläutert werden.“ (Verba artis ex arte.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Von der Person gesprochene Wörter sollen aus der Befindlichkeit [condition] der Person verstanden werden.“ (Verbau dicta de persona, intelligi debent de conditione personae.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].  
 „Die Antwort eines einzelnen Zeugen soll nicht einmal angehört werden.“ (Unius omnia testis responsio non audiat.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Es ist besser, die Quelle zu untersuchen, als den Flüssen zu folgen.“ (Satius est petere fontes quam sectari rivulos) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Vernunft und Autorität sind die zwei strahlendsten Lichte der Welt.“ (Ratio et auctoritas duo clarissima mundi lumina.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Nachzuforschen ist der Weg zu wissen, welche Dinge wirklich wahr sind.“ (Quaerere dat sapere quae sunt legitima vere.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Zugunsten des Lebens, der Freiheit und der Unschuld werden alle Dinge vermutet.“ (In favorem vitae, libertatis et innocentiae omnia praesumuntur. [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]  
 „Der Fortschritt der **Zeit** zeigt viele Dinge, gegen die man sich zu Beginn nicht schützen und die man nicht vorhersehen konnte.“ (Rerum progressus ostendunt multa, quae in initio praecaveri seu praevideri non possunt.)  
 „Mann ist ein Begriff der Natur; Person ein Begriff des Zivilrechts.“ (Homo Vocabulum esset naturae; persona juris civile) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

Recht kann nichts Unmögliches erzwingen (Lex non cogit impossibilia.) [Broom`s Maximes of Law 1845]

Es ist ein Fehler in etwas hineinzupfuschen, was dir nicht gehört oder was dich nicht betrifft. It is a fault to meddle with what does not belong to or does not concern you [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Menschengemachte Gesetze entstehen, leben und sterben.“ (Leges humanae nascuntur, vivunt et moriuntur.) Human laws are born, live and die [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].

„Fiktionen entstehen aus dem Gesetz und nicht das Gesetz von Fiktionen.“ (Les fictions naissent de la loi, et non la loi des fictions. Fictions arise from the law, and not law from fictions.) [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Es ist besser, jede Schlechtigkeit zu erleiden als ihr zuzustimmen.“ (Melius est omnia mala pati quam malo consentire.) It is better to suffer every wrong or ill, than to consent to it [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Es ist miserable Sklaverei, wo das Gesetz vage und unsicher ist.“ (Misera est servitus, ubi jus est vagum aut incertum.) It is a miserable slavery where the law is vague or uncertain. [Broom`s Maximes of Law 1845]

Niemand schuldet sich selbst. Nemo potest sibi devere. No one can owe to himself [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Der, der nicht verbietet, was er verbieten kann, scheint es zu billigen.“ (Qui non prohibet quod prohibere potest assentire videtur.) He who does not forbid what he can forbid, seems to assent [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Sprösslinge werden immer als legitim vermutet, wenn die leibliche Vaterschaft nicht bewiesen werden kann.“ (Semper praesumitur pro legitimatione puerorem, et filiatio non potest probari.) Children are always presumed to be legitimate, for filiation cannot be proved. [Broom`s Maximes of Law 1845]

„Beseitige die Ursache und die Wirkung wird aufhören.“ (Sublata causa tollitur effectus.) Remove the cause and the effect will cease. [Broom`s Maximes of Law 1845]

---

### **Die Maximen im globalen Handelsbrauch (Perspektive Landrecht)**

1. Ein Arbeiter ist seine Anstellung wert [Exodus 20:15]
2. Alle sind unter dem Gesetz gleich [Deuteronomium 1:17]
3. Im kommerziellen Handel ist die **Wahrheit** souverän [Johannes 8:32]
4. **Wahrheit** kommt zum Ausdruck in Form eines Affidavits [Numeri 30:2; Matthäus 5:33]
5. Ein unwiderlegtes Affidavit steht als **Wahrheit** im kommerziellen Handel [Hebräer 6:13-15]
6. Ein unwiderlegtes **Affidavit** wird zum richterlichen Urteil [ Hebräer 6:16 -17]
7. Ein Umstand muss ausgedrückt (expressed) werden, um aufgelöst zu werden [Epheser 6:19-21]
8. Derjenige, der das Schlachtfeld als erster verläßt, verliert durch Verzicht [ Matthäus 10:22]
9. Opfer/Verzicht ist der Maßstab der Glaubwürdigkeit [?]
10. Ein Pfandrecht oder Anspruch kann befriedigt werden durch: [Genesis 2-3]
  - a) Zurückweisung durch **Gegenaffidavit** Punkt für Punkt
  - b) Entscheidung einer Jury
  - c) Zahlung oder Ausgleich des Anspruchs